

## PROTOKOLL

### der Kirchgemeindeversammlung

vom 21. November 2022, 21.27 Uhr bis 21.45 Uhr  
in der evang.-ref. Kirche Gossau ZH

---

<b>Vorsitz:</b>	Hansjörg Herren, Kirchgemeindepräsident
<b>Protokollführer:</b>	Peter Hartmann, Geschäftsleiter
<b>Stimmzähler:</b>	Marianne Stalder, Schlottenbuelstrasse 33, 8625 Gossau
<b>Anwesend:</b>	39 Stimmberechtigte

---

Kirchgemeindepräsident Hansjörg Herren begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung fristgerecht unter Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände öffentlich bekannt gemacht wurde. Sämtliche Akten sowie das Stimmregister sind mit den Gutachten der Rechnungsprüfungskommission fristgerecht in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt.

Der Kirchgemeindepräsident macht auf die Stimmberechtigung aufmerksam. Stimmberechtigt ist, wer Mitglied der Evang.-ref. Kirche ist, in seinen politischen Rechten nicht eingestell ist, das 16. Altersjahr erreicht hat, Schweizerbürger oder Ausländer mit Niederlassung B + C und in der Gemeinde Gossau wohnhaft ist. Wer diese Bedingungen nicht erfüllt, wird ersucht, abseits Platz zu nehmen.

Das Wort zur Traktandenliste wird nicht verlangt.

## 1. Genehmigung des Budgets 2023 der Evang.-ref. Kirchgemeinde

Martin Frei, der Finanzvorsteher, erläutert die grössten Ausgabenbereiche der Kirchenrechnung, es sind dies die Liegenschaften (Unterhalt, Betrieb, Sigristen), Gemeindeaufbau und Leitung & Diakonie (Löhne der Mitarbeitenden, Behörden ohne das Pfarramt), sowie im Bereich Finanzen und Steuern der Zentralkassenbeitrag (Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich, indirekt Löhne für das Pfarramt).

Bei einem Aufwand von CHF 1'766'480 und einem Ertrag von CHF 1'771'310 ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 4'830. Die Nettoinvestitionen liegen bei CHF 245'000.

Der Finanzvorstand geht auf die Abweichungen des Budgets zwischen 2022 und 2023 ein. Im Bereich Gemeindeaufbau und Leitung bestehen die Differenzen einerseits aufgrund der Entschädigungen der Kirchenpflege gemäss Entscheid Kirchgemeindeversammlung, andererseits schlägt die Kantonalkirche vor, die Löhne mit 2,7% Teuerung auszugleichen. Weiter wurde die Pensionskasse (PK) für die Mitarbeitenden gewechselt. Der BVK-Einkauf in die Wertschwankungsreserve und Arbeitgeberbeitragsreserve zieht entsprechende Kosten nach sich. Auch im Bereich Diakonie und Seelsorge ist der Teuerungsausgleich und der PK-Wechsel ein Thema bei den Löhnen. Die Spenden für Hilfswerke und Partnerwerke wurde auf 5% des Steuerertrags (CHF 67'000) angepasst. Bei den Liegenschaften wurde auch die Teuerung und der PK-Wechsel angepasst und für Strom- und Heizkosten rechnen wir in Zukunft mit höheren Kosten. Die grosse Differenz ist jedoch vor allem darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2022 viele Kleininvestitionen in der Laufenden Rechnung gebucht wurden. Im Jahr 2023 fallen diese mehrheitlich weg, da zwei grössere Investitionen anstehen und diese die Aktivierungsgrenze von CHF 50'000 überschreiten.

Bei den Steuern ist es so, dass wir erstmals unter 4'000 Mitglieder der Kirchgemeinde gefallen sind. Die Minder-einnahmen bei den Kirchensteuern werden wohl in Zukunft einschneidend sein.

Bei den Investitionen ist die Innensanierung der Kirche (Malerarbeiten, Heizung, Elektro etc.) mit CHF 180'000.-- und der Ersatz der Oel- durch eine Pellet-Heizung mit CHF 65'000.-- im Pfarrhaus Berg geplant. Die letzte Sanierung der Kirche ist rund 20 Jahre her.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2022 geprüft und empfiehlt die Genehmigung.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

**Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2023 über das Evang.-ref. Kirchengut mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'830.00 für die Erfolgsrechnung und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 245'000.00 und von Fr. 0.00 im Finanzvermögen sowie einem Steuerfuss von 14% ohne Gegenstimme.**

## 2. Allfällige Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Es ist keine Anfrage eingegangen.

Gegen die Geschäftsführung der Versammlung werden keine Einwendungen erhoben.

# reformierte kirche gossau zh

Der Präsident informiert über:

- Die Kirchenpfliegeretraite zu den Legislaturzielen  
Die Kirchenpflege hat intensiv besprochen, die Themen für die Legislaturziele wurden festgelegt, es wird noch weiter daran gearbeitet und finalisiert.
- Kirchenbeleuchtung  
Diese wird nach der Strassensanierung erneuert.  
Zudem wurde entschieden, dass wir die Kirche am Wochenende nur noch bis um 23.00 Uhr beleuchten, nicht mehr wie bisher um 0.30 Uhr.
- Zu den Weihnachts- und Neujahrs-Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen.

Der Präsident bedankt sich bei der Kirchenpflege, den Angestellten und vor allem bei den vielen Freiwilligen, die Mitarbeiten und ins Dorf wirken. Er dankt auch der Politischen Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Die Versammlung wird zufolge Erschöpfung der Traktandenliste um 21.45 Uhr geschlossen.

Für richtiges Protokoll

Der Geschäftsleiter:



Peter Hartmann

## Genehmigung des Protokolls

**Wir haben das Protokoll geprüft und bezeugen es als richtig.**

8625 Gossau ZH, 28. November 2022

Der Kirchgemeindepäsident:



Die Stimmzählerin:

Marianne Stalder, Gossau:



Auflage des Protokolls:

ab 28. November 2022

Der Geschäftsleiter:



Peter Hartmann